

# Presseinformation

## **Körperlich geringer belastet – können jetzt auch Kinder und Jugendliche mit der neuesten Generation von Immunzelltherapie-Geräten behandelt werden**

Dermatologische Fachklinik Thalkirchner Straße /Städtisches Klinikum München  
erhielt neueste Cellex-Photopherese-Einheiten

**München (StkM)** Die Dermatologische Fachklinik Thalkirchner Straße, des Städtischen Klinikums München kann als erste Klinik in Deutschland mit der neuesten Generation an Immunzelltherapie-Geräten arbeiten, die in den USA hergestellt wurden. Die so genannten Cellex-Photopherese-Einheiten ermöglichen künftig die Behandlung von speziellen Immunerkrankungen auch bei Jugendlichen und Kindern.

Den Patientinnen und Patienten werden anders als bei den bisherigen Geräten nur noch geringe Mengen Blut entnommen, so dass diese körperlich geringer belastet sind, als auch die Behandlung selbst nahezu in der Hälfte der Zeit durchgeführt werden kann. Zu Beginn werden die roten Blutkörperchen von den weißen mittels einer Zentrifuge getrennt. Während die roten Blutkörperchen samt Plasma sofort wieder in den Blutkreislauf zurückgeführt werden, können die weißen Blutkörperchen mit einem Medikament versetzt und mit UV-Licht bestrahlt, sowie anschließend dem Patienten wieder zurückgegeben werden, um im Körper die gewünschte Immunreaktion hervorzurufen.

Die Behandlung erstreckt sich grundsätzlich über 2 Tage. Anfangs erfolgt die Einbestellung alle 2 Wochen, bei einem Ansprechen auf die Behandlung reicht später ein Termin im Quartal. Da das Blut mit den neuen Geräten bereits während der Lichtbestrahlung wieder in den Körper zurückgeführt wird und nur noch maximal 270 ml zur Behandlung benötigt werden, können je nach Erkrankung auch Kinder und Jugendliche künftig hier behandelt werden.

Aufgrund der großen Zahl vor allem an Münchner Patienten zählt die Photopherese-Abteilung in der Klinik Thalkirchner Straße zu den größten in Europa. Klinikdirektor Stefan Stocker und Chefarzt Prof. Thomas Ruzicka sind besonders stolz, dass dank ihrer Photopherese-Spezialistin Karla Scheerer-Dhungel inzwischen beinahe 10.000 Behandlungen erfolgreich durchgeführt wurden.

Im Oktober 2009 findet in der Klinik ein Treffen deutschsprachiger Behandlungszentren Europas in diesem Fachgebiet zu einem internationalen Erfahrungsaustausch statt. Hier werden die neuen Geräte präsentiert und im realen Einsatz vorgeführt.

### **Geschäftsführung**

Pressesprecherin  
Ina Herzke

Tel. +49 (0)89 3068-3222  
Fax +49 (0)89 3068-3900

[www.klinikum-muenchen.de](http://www.klinikum-muenchen.de)